

Ein Herbst der Entscheidungen! Landtag und Bundestag stehen zur Wahl - wir haben dazu die Positionen der Parteien zum Denkmalschutz erfragt. Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz hat bereits gewählt - und verleiht dem Denkmalnetz Bayern den diesjährigen Denkmalpreis. Falsch entschieden hat dagegen die Stadt Fürth - trotz zähem Ringen um den historischen Festsaal wird er nun rechtswidrig abgerissen. Dies und mehr in unserer neuen Ausgabe des Rundbriefes und natürlich auf unserer [Internetseite](#).

## Landtagswahl 2013: Wahlprüfsteine



Am 15. September ist in Bayern Landtagswahl - spielt der Denkmalschutz für die Politik eine Rolle? Und wie: Es muss ja nicht gleich wie beim denkmalgeschützten Bahnhof bei „Stuttgart 21“ ablaufen, aber auch in Bayern interessieren sich die BürgerInnen immer mehr für Baukultur und Stadtentwicklung und möchten mitreden! Die Parteien antworteten auf die Wahlprüfsteine des Denkmalnetzes Bayern deswegen erfreulich differenziert. [mehr](#)



Deutsches  
Nationalkomitee für  
Denkmalschutz

## Ausgezeichnet! Denkmalnetz Bayern gewinnt Preis

Es ist die höchste Auszeichnung im Bereich Denkmalpflege, die es bundesweit überhaupt gibt: Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz vergibt den Deutschen Preis für Denkmalschutz (in der Kategorie Internet) an das Denkmalnetz Bayern! Schon 1,5 Jahre nach Gründung ist dies ein großer Erfolg für das Bürger-Netzwerk. [mehr](#)

## Skandal um Festsaal in Fürth



So weit ist es mit dem Denkmalschutz gekommen: Der Festsaal in Fürth wird rechtswidrig abgerissen, um einem Einkaufszentrum Platz zu machen. Nach hartnäckigem Einsatz Fürther Bürger, des Denkmalnetzes Bayern und des Landesdenkmalrates, samt einer Petition an den Landtag, überprüfte das zuständige Wissenschaftsministerium die umstrittene Erlaubnis der Stadt Fürth, und siehe da: Diese war tatsächlich rechtswidrig erteilt worden - trotzdem darf abgerissen werden! Viele Artikel zum Thema auf unserer Internetseite: [mehr](#)

## Villa in München gerettet



Erfolg für die Bürgerinitiative „Kulturgut Herzogpark“: Die Waldmadvilla in der Kolbergerstraße 5 bleibt in der Denkmalliste. Ihre Petition führte zu einem einstimmigen parteiübergreifenden Votum im Landtags-Ausschuss. Der bestätigte das Ergebnis, zu dem der Landesdenkmalrat schon zuvor gekommen war: Damit wird die Entscheidung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, die Villa aus dem Jahr 1923 aus der Liste der bayerischen Denkmäler zu streichen, außer Kraft gesetzt. [mehr](#)

Denkmalnetz Bayern c/o Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.  
Sprecher | Johannes Haslauer | Meike Gerchow | Achim Schröer  
Ludwigstr. 23 Rgb. | 80539 München | Tel. 089 286629-0 | Fax 089 286629-28

[kontakt@denkmalnetzbayern.de](mailto:kontakt@denkmalnetzbayern.de)

Bildnachweise: Siehe Bildnachweise der vollständigen Artikel auf  
[www.denkmalnetzbayern.de](http://www.denkmalnetzbayern.de)